



Pressemitteilung

Neue TAG-Saison im Zeichen der Öffnung

Das Team des TAG – Theater in der Gumpendorfer Straße legt in seiner dritten Saison ein hohes Tempo vor. Das Programm steht unter dem Zeichen der Öffnung.

Wien, 7.9. 2007 Das TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße startet am 22. September mit der Uraufführung „Glück im 21. Jahrhundert“ von Kai Hensel in der Inszenierung von Dana Csapo in die neue Saison. Die Eröffnungspremiere ist eine Koproduktion mit dem theater rampe stuttgart, die ab November auch in Stuttgart zu sehen sein wird. „Der aktuelle Spielplan ist geprägt von einer Intensivierung unserer Theaterarbeit durch das Mittel der Öffnung“, so Leitungsmitglied Ferdinand Urbach, „Wir produzieren ab sofort verstärkt gemeinsam mit anderen Theatermachern.“ Insgesamt werden 18 Inszenierungen präsentiert, 12 davon von Frauen.

Mit „Große Vögel, kleine Vögel“ nach Pier Paolo Pasolini in der Inszenierung von Astrid Griesbach ist ab 22. Oktober eine Koproduktion mit dem Theater des Lachens Berlin im TAG zu sehen. Vom 16.-18. November findet das erste quick'n'dirty-Festival unter dem programmatischen Titel „Das Wüste lebt“ statt. Sechs nationale und internationale RegisseurlInnen konnten für dieses Festival gewonnen werden. Für 29. und 30. November hat das TAG „wien modern“ zur Präsentation von acht Elektroakustic-Acts eingeladen. Am 6. und 8. Dezember gibt es eine der raren Gelegenheiten, Anne Tismer in Wien zu sehen. Sie ist mit ihrer Off-Produktion „Gutes Tun 1,3“ zu Gast im TAG.

Internationale Gäste werden auch in der neuen Improvisationstheater-Reihe „Szene Zeigen“ eingeladen. Improvisationsgruppen aus Berlin, St. Petersburg, Bremen, Laibach und anderen Städten werden gemeinsam mit den local-heroes aus Wien für buchstäblich einmalige Theatererlebnisse sorgen. Das schnelle Theaterformat „quick'n'dirty“ wird ebenso weitergeführt und geöffnet (Yosi Wanunu und andere) wie die „brunchline“, das Theaterangebot für stillende Mütter sowie die Impro-Schiene „Sport vor Ort“.

Kai Hensels „Welche Droge passt zu mir?“ in der Inszenierung von Eva Hosemann, zu sehen ab 9. Jänner 2008, ist ein Gastspiel des theater rampe stuttgart. Ab 16. Jänner 2008 wird im „Fight Club 2“ unter intensiver Beteiligung des Rappers Furious Steez ohne Tabus und ohne Rücksicht auf Verluste gespielt.

Gernot Plass inszeniert „Goldene Zeiten“ von Richard Dresser, Premiere am 16. Februar 2008, Margit Mezgolic zeigt im April die österreichische Erstaufführung „Yann und Beatrix“ von Carole Fréchette.

Einen spielerischen Abschluss der Saison setzt das TAG im Juni 2008 mit der Theatersport-EM und der Theatersport-EM der Schüler.

Das TAG ist das erste Theater, dessen Leitung im Rahmen der Wiener Theaterreform neu besetzt wurde. Seit Jänner 2006 machen im TAG sechs Künstler der Wiener Szene gemeinsam Theater: Dana Csapo, Margit Mezgolic, Gernot Plass, Georg Schubert, Isabelle Uhl und Ferdinand Urbach.

Das TAG hat sich als Sprechtheater in der Wiener Kulturlandschaft etabliert. Einzigartig macht das TAG seine kooperative Leitung: die geballte Kraft von sechs Künstlern, sechs Köpfe mit ihren individuellen Theater-Sichtweisen und Begeisterung hoch sechs.

Die ausführlichen Presseunterlagen sowie Fotos stehen unter www.dasTAG.at/presse zum Download bereit.

Pressekontakt
Astrid Schneider
astrid.schneider@dasTAG.at
A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 67
Tel: 01 586 52 22 12
Mobil: 0650 9393339